

## Bericht zur 14.Generalversammlung

Die abgelaufene Funktionsperiode wurde von zwei besonderen Ereignissen geprägt. Von der 2020 ausgebrochenen Corona-Pandemie und vom 5. Meistertitel des Bundesligateams in der Vereinsgeschichte.

In der Saison 2018/19 konnten wir den Konsolidierungskurs fortsetzen, wirtschaftlich ausgeglichen abschließen und trotzdem den hohen sportlichen Level mit einem weiteren Vizemeistertitel bestätigen.

Auch in der Saison 2019/20 waren wir auf dem besten Weg unsere gesteckten Ziele zu erreichen.

Doch dann kam Covid und damit ein Totalabbruch aller sportlichen und gesellschaftlichen Vereinsaktivitäten.

In dieser ersten Lockdown-Phase haben mich die gesetzten Aktivitäten unserer Bundesligaspieler, Trainer, Funktionäre und Vereinsmitglieder besonders stolz gemacht.

Für besonders zu schützende Personengruppen wurden Einkäufe und Botendienste erledigt. Videos mit Anleitungen zu sportlichen Aktivitäten in den eigenen vier Wänden wurden produziert und veröffentlicht. Live-Challenges mit Wettbewerbscharakter gingen online, um nur einige zu nennen.

Trotz dieser belastenden Umstände sind alle mit Euphorie in die Saison 2020/21 gestartet. Es wurden aufwändige Sicherheits- und Ablaufkonzepte in Zusammenarbeit mit den Behörden erarbeitet. Richard Poiger hat in dieser Phase mit ausgezeichneter Dokumentation und Koordination hervorragende Arbeit geleistet.

Doch die steigenden Zahlen der Erkrankungen stoppten nach den ersten Heimspielen erneut unsere Aktivitäten. Der gesamte Trainings- und Spielbetrieb im Nachwuchs musste eingestellt werden. Bundesligaspiele durften nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten werden. Nur wenige Personen, die mit der Abwicklung des Spielbetriebes befasst waren, konnten Spiele live miterleben.

Der Medienpartner SKY hat in dieser Phase mit seinem Streamingdienst einen wertvollen Beitrag für die österreichischen Basketballvereine geleistet. Nicht nur, dass es dadurch möglich war als Zuseher ein wenig das Gefühl einer live-Veranstaltung zu erleben, konnten wir als Verein auch unsere Werbepartner und Sponsoren gut in Scene setzen.

Da diese Pandemie gerade in der Wirtschaft negative Spuren hinterlassen hat, möchte ich die Solidarität unserer Werbepartner und Sponsoren und der Stadt Gmunden besonders hervorheben, die uns gerade in diesem schwierigen Umfeld die Treue gehalten haben.

Danke auch an alle Mitglieder, Mitarbeiter, Funktionäre und Basketballfreunde, die durch bewussten Einkauf bei unseren Sponsoren dazu beitragen, dass wir bestehende Sponsorvereinbarungen verlängern können.

Dank dieses Zusammenhalts und der Unterstützung durch den Covid-Fonds der Bundesregierung, die einen großen Teil der Einnahmehausfälle ausgeglichen hat, konnten wir diese Saison auch finanziell fast unbeschadet überstehen.

Dass unsere Bundesligamannschaft gerade unter diesen Umständen den langersehnten 5. Meistertitel erspielt hat, war ein besonders emotionales Erlebnis.

Im Bereich der Nachwuchsbetreuung musste sich Harry Vonbun wegen einer beruflichen Veränderung aus seiner leitenden Funktion zurückziehen. Diese Aufgaben wurden von Nabil Murat übernommen, der jetzt auch in den Vorstand als sportlicher Leiter des Nachwuchses einzieht.

Eine weitere Veränderung im Vorstand gab es auch bei der Kassaprüfung. Helmut Berger ersetzte den ausgeschiedenen Kassaprüfer Michael Gufler.

Ich bedanke mich bei Allen für ihre Unterstützung und Mitarbeit in den abgelaufenen Saisonen und wünsche uns eine weitere erfolgreiche Saison 2021/22.

Rudolf Steiner, Obmann